



UNSER LEITBILD

www.vorarlberger-kinderdorf.at



Vorarlberger
Kinderdorf
Wir tragen Sorge.

LEITIDEE

Das Voralberger Kinderdorf ist eine Kinderschutzzeineinrichtung und setzt sich für das Wohl von Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien – besonders in belastenden Lebenssituationen – ein. Handlungsleitend ist für uns die UN-Kinderrechtskonvention:

Wir sehen die Förderung, den Schutz und die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen als unsere gemeinsame Verantwortung und unser gemeinsames Ziel. In diesem Sinn engagieren wir uns für ein kinderfreundliches Klima in der Gesellschaft.

DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Im Mittelpunkt unseres Wirkens stehen Kinder und Jugendliche, deren körperliche, geistige, seelische und soziale Entwicklung beeinträchtigt oder gefährdet ist. Die Hilfestellungen orientieren sich an der Lebenssituation der begleiteten Familie und dienen der Sicherung des Wohlergehens der Kinder. Im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe fördern wir die Fähigkeiten

von Kindern, Jugendlichen sowie deren Eltern und stärken sie in ihrer Selbstverantwortung. Entsprechend der Sozialraumorientierung aktivieren wir deren soziale Netze und nutzen die Ressourcen im Umfeld der Familien.



GRUNDHALTUNGEN

Wir anerkennen die Familie – in ihren vielfältig gelebten Formen – als besonders wichtigen sozialen Rahmen für die positive Entwicklung von Kindern. Deshalb fördern wir die Qualität der Beziehungen im jeweiligen familiären System. Mit unserer Arbeit wollen wir dazu beitragen, dass Menschen das Vertrauen in sich und ihre Umwelt stärken. Wir begegnen ihnen mit der Überzeugung, dass sie als Individuum einzigartig und geschätzt sind. Das Gefühl der Zugehörigkeit kann entstehen, wenn die Beziehungen durch Stabilität, Verlässlichkeit, Ehrlichkeit, Vertrauen und gegenseitige Fürsorge geprägt sind.

Wir sehen das Bedürfnis von Menschen nach Entwicklung und unterstützen sie, schöpferische Kräfte zu entfalten und Unvollkommenes anzunehmen. Wir ermutigen, Eigenverantwortung und Verantwortung für andere zu übernehmen. Wir fordern und fördern eine konstruktive Konfliktkultur und gewaltfreies Handeln. In unserer Begegnung mit Kindern und Jugendlichen vermitteln wir Achtung vor jedem anderen Leben und der Natur.

Wir unterstützen bei der Suche nach dem Sinn des Lebens. Alle Menschen sollen eigene spirituelle und ethische Überzeugungen entwickeln können und gleichzeitig Andersdenkenden mit Respekt begegnen.



ARBEITSHALTUNGEN

Die Grundlage unseres beruflichen Handelns ist die persönliche, von Wertschätzung getragene Begegnung und Beziehung. Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Nähe und Distanz und die kritische Reflexion eigener Vorstellungen und Verhaltensweisen sind für uns handlungsleitend.

Zur Sicherung der Qualität unserer Dienstleistungen legen wir Wert auf die bestmögliche fachliche Qualifikation im jeweiligen Tätigkeitsfeld und die persönliche Eignung der MitarbeiterInnen. Die MitarbeiterInnen sollen ihre Stärken in ihr professionelles Handeln einbringen und Bereitschaft zur Weiterbildung zeigen. Wir achten auf eine gute Balance zwischen beruflichen und privaten Anliegen und fördern familienfreundliche Arbeitsbedingungen.

Im Rahmen der jeweiligen Bereichskonzepte und innerhalb der Teams gestalten wir die professionelle Arbeit frei und autonom, wobei Aufgaben, Befugnisse und fachliche Standards klar beschrieben werden. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit



soll den Arbeitsstil prägen und ein Klima schaffen, das eine lebendige Fehlerkultur sowie die persönliche und fachliche Entwicklung fördert.

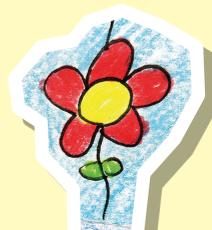
Wir praktizieren einen kooperativen Führungsstil innerhalb einer flachen Hierarchie und legen Wert auf zweckdienliche, transparente Entscheidungsprozesse. Wir fördern bereichsübergreifende Kooperationen. Die MitarbeiterInnen sind aufgerufen, sich konstruktiv an der Gestaltung der Institution zu beteiligen, neue Ideen und kreative Projekte einzubringen und bei gemeinschaftlichen Aktivitäten mitzuwirken.

ÖFFENTLICHKEIT

Es ist unser gesellschaftspolitisches Anliegen, für gute Lebensbedingungen von Familien einzutreten und an der Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe mitzuwirken. Gemeinsam mit Betroffenen, Politik, Behörden, Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen, familienorientierten Organisationen und der Wirtschaft suchen wir nach kooperativen Wegen, um auf die sich wandelnden Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und deren Familien angemessen reagieren zu können. Neben professioneller Hilfestellung wollen wir insbesondere auch Menschen für freiwilliges Engagement gewinnen, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz unsere Anliegen mittragen.



Die Arbeit des Vorarlberger Kinderdorfs wird durch öffentliche Mittel des Sozialfonds des Landes Vorarlberg und Spenden der Vorarlberger Bevölkerung finanziert. Die zur Verfügung gestellten Mittel setzen wir sparsam, zweckmäßig und effizient ein. Wir wissen, dass die breite Unterstützung unserer Arbeit maßgeblich durch die berufliche und persönliche Kompetenz jeder Mitarbeiterin und jedes Mitarbeiters geprägt ist. Wir tragen Sorge, dieses in uns gesetzte Vertrauen zu erhalten und zu stärken.



ORGANISATION VORARLBERGER KINDERDORF

Das Vorarlberger Kinderdorf ist eine gemeinnützige, private, überkonfessionelle und parteiunabhängige Dienstleistungseinrichtung, die in einen Verein sowie eine GmbH gegliedert ist. Die einzelnen Fachbereiche präsentieren sich als unterschiedliche „Häuser in einem Dorfgefüge“, in denen Kinder, Jugendliche und Familien präventive, ambulante und stationäre Hilfen erhalten. Als Kompetenzzentrum für die Anliegen von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern sind wir ein verlässlicher und innovativer Partner im Kinder- und Jugendhilfesystem in Vorarlberg.

- FAMILIENIMPULSE
- NETZWERK FAMILIE
- AMBULANTER FAMILIENDIENST
- AUFFANGGRUPPE
- PAEDAKOOP
- PFLEGEKINDERDIENST
- KINDERDORF KRONHALDE
- EHEMALIGENBETREUUNG

IHRE SPENDE ZÄHLT

IBAN: AT60 5800 0000 1103 0114

BIC: HYPVAT2B



VORARLBERGER KINDERDORF

Kronhaldenweg 2, 6900 Bregenz
T +43 5574 4992-0, F +43 5574 4992-48
vermittlung@voki.at
www.vorarlberger-kinderdorf.at



**Vorarlberger
Kinderdorf**
Wir tragen Sorge.